



Ein lustiges Fingerspiel zum Frühling:

Klein Häschen wollt' spazieren geh'n,

(mit Zeige- und Mittelfinger einer Hand Hasenohren darstellen. Ringfinger, Daumen und der kleine Finger werden zum Hasenschnäuzchen zusammengenommen.)

spazieren ganz allein.

(mit dem gezeigten Häschen „hüpfend“ spazierengehen.)

Da hat's das Bächlein nicht geseh'n

(mit der anderen Hand liegend in Wellenbewegungen die Wasserbewegung darstellen.)

und plumps fiel es hinein.

(mit dem gezeigten Häschen auf die Hand/das Wasser hüpfen und „mitreißen“ lassen.)

Das Bächlein lief dem Tale zu,

(weiterhin Wellenbewegung machen.)

dort wo die Mühle steht.

(mit vor dem Körper überkreuzten Händen Mühlenflügel darstellen.)

Und wo sich ohne Rast und Ruh' das große Mühlrad dreht.

(übereinanderliegende Hände vor dem Körper als Mühlrad drehen.)

Ganz langsam drehte sich das Rad,

(Mühlrad bzw. Hände langsam drehend bewegen.)

fest hielt's der kleine Has'.

(gezeigten Hasen auf den waagrecht liegenden Arm setzen und Arm/Hand langsam weiterdrehen.)

Und als er endlich oben war,

(ist der Arm oben angelangt, dann mit dem gezeigten Hasen herunterspringen.)

sprang er vergnügt ins Gras.

(mit gezeigtem Hasen hüpfen.)

Klein Häschen läuft ganz schnell nach Haus‘,

(schnell mit gezeigtem Hasen hüpfen.)

vorbei ist die Gefahr.

Die Mutti klopft das Fell ihm aus,

(mit den Fingern der anderen Hand die Hasenmutter darstellen und mit dieser über den kleinen Hasen streichen.)

bis dass es trocken war. (weiterstreichen)

Der Vater macht ein böses Gesicht

(selbst ernstes Gesicht machen.)

„Hör zu du kleiner Wicht!

„Wenn du nochmal spazieren gehst

und fragst die Eltern nicht.“

(mit ernstem Tonfall singen und den Zeigefinger „schimpfend“ bewegen.)

